

# Drei Oscars gehen an die Realschule Herzogenaurach

## Verleihung des 19. Mittelfränkischen Realschulpreises 2022

Am 17.11.2022 fand die feierliche Preisverleihung des diesjährigen Mittelfränkischen Realschulpreises im Markgrafensaal in Schwabach statt.

Mit dem Mittelfränkischen Realschulpreis, auch „Realschul-Oscar“ genannt, werden Realschülerinnen und -schüler aus dem Bezirk ausgezeichnet, die in verschiedenen Bereichen überdurchschnittliche Ergebnisse und besonders herausragende Leistungen erzielt haben.

Zuvor gingen insgesamt über 60 Bewerbungen aus 24 Realschulen ein, welche durch eine fachkundige Jury – bestehend aus Vertretern von Politik, Wirtschaft, Schule und Eltern – begutachtet wurden. Im Jahr 2022 konnten insgesamt 39 Preisträger in verschiedenen Bereichen ausgezeichnet werden. Viele der Preisträger engagieren sich in vielen verschiedenen Bereichen (ehrenamtlich) in höchstem Maße.

Unter den diesjährigen Preisträgern befanden sich auch gleich drei aus der Realschule Herzogenaurach. Ridha Al-Quaddo legte im vergangenen Schuljahr als Schulbester mit einem Schnitt von 1,1 seine Mittlere Reife ab und wurde für diese hervorragende schulische Leistung geehrt. Im Amt des Schülersprechers, das Ridha während der herausfordernden zwei Corona-Jahre ebenfalls bekleidet hatte, sind ihm vor wenigen Wochen die Zehntklässlerinnen Lina Marschall und Franziska Windisch nachgefolgt. Die beiden Mädchen hatten es ebenso geschafft, die Jury von ihrer Preiswürdigkeit zu überzeugen. Dies aber noch nicht einmal wegen ihrer ebenfalls großartigen schulischen Leistungen, sondern für ihr soziales Engagement, das sie nebenher noch mit Freude und Begeisterung zeigen. So sind die beiden Freundinnen sowohl Mitglied in der Schultheatergruppe als auch im Schulsanitätsdienst, bei den Tutoren, im Bücherteam sowie außerschulisch aktiv mit Musik, Tanz, Nachhilfe oder auch in der kirchlichen Jugendarbeit.

Neben einer kleinen goldenen Oscar-Statue erhielten aus den Händen von Ministerialbeauftragten Michael Schmidt alle Ausgezeichneten eine Urkunde sowie Sachpreise, welche unter anderem durch verschiedene Sponsoren gestellt wurden. Ohne deren Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Herr Ministerialdirigent Adolf Schicker vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ehrte die Jugendlichen persönlich. Er fand viele lobende Worte und zeigte den Schülerinnen und Schülern seine Wertschätzung und Anerkennung für diese herausragenden Leistungen.



(v.l.n.r.): Die Lehrkräfte mit ihren PreisträgerInnen:  
Tobias Reitmeier, Franziska Windisch, Markus Bedruna, Lina Marschall, Daniela Filip, Ridha Al-Quaddo

In seinen Grußworten betonte er, dass dieser Preis zum einen eine besondere Form der Anerkennung für besondere Leistungen sein soll, andererseits aber auch darauf aufmerksam machen will, wie breit die Realschule mit ihrer Klientel aufgestellt ist. Deren Begabungen und Engagement gehen oft weit über den Unterricht hinaus. Der Mittelfränkische Realschulpreis, der inzwischen von fast allen Regierungsbezirken nachgeahmt wird, macht somit deutlich, wie vielfältig diese Schulform mit dem Leben vernetzt ist.